



### 3. Angaben nur für Berufsschüler

#### 3.1. Schulform

<input type="checkbox"/>	Grundstufe der Berufsschule	Berufsfeld:	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Berufsvorbereitungsjahr	Berufsfeld:	
<input type="checkbox"/>	Berufsgrundbildungsjahr	Berufsfeld:	
<input type="checkbox"/>	Zweijährige Berufsfachschule	Fachrichtung:	

Wegen Abitur bzw. Mittlerer Reife wird die **Grundstufe** der Berufsschule nur ein halbes Jahr besucht.

#### 3.2. Schulabschluß/Abgang der vorher besuchten Schule

<input type="checkbox"/>	Abgangs-	<input type="checkbox"/>	Mittlere Reife	<input type="checkbox"/>	Abitur	<b>zusätzlich:</b>	<input type="checkbox"/>	Berufsgrundbildungsjahr	<b>oder</b>	<input type="checkbox"/>	Berufsvorbereitungsjahr
<input type="checkbox"/>	klasse der	Hauptschule									

#### 3.3. Angaben zur Schule und Klasse

<input type="checkbox"/>	öffentliche	<input type="checkbox"/>	staatl. anerkannte	Diese Schule wird besucht seit:	im Schuljahr, besuchte Klasse:
<input type="checkbox"/>	Schule	<input type="checkbox"/>	Privatschule	<input type="text"/>	2009/2010 <input type="text"/>

#### 3.4. Unterrichtszeiten

##### Vollzeitform (Blockunterricht):

1. Block Beginn	1. Block Ende
<input type="text"/>	<input type="text"/>
2. Block Beginn	2. Block Ende
<input type="text"/>	<input type="text"/>
3. Block Beginn	3. Block Ende
<input type="text"/>	<input type="text"/>

##### Teilzeitform:

<input type="checkbox"/>	wöchentlich	<input type="checkbox"/>	wöchentlich	<input type="checkbox"/>	14-tägig
<input type="checkbox"/>	einmal	<input type="checkbox"/>	zweimal		
an folgenden Wochentagen:			in der Zeit von	bis	
<input type="text"/>			<input type="text"/>	<input type="text"/>	
<input type="text"/>			Uhr	Uhr	
<input type="text"/>			Uhr	Uhr	

#### 3.5. Schulweg

##### Nur für Schülerinnen/Schüler der Grundstufe der Berufsschulen

Name und Anschrift des Ausbildungsbetriebes/der Arbeitsstätte

Deckt sich der Schulweg mit dem Weg zum Ausbildungsbetrieb/zur Arbeitsstätte?

<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	teilweise	von	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>
--------------------------	----	--------------------------	------	--------------------------	-----------	-----	----------------------	-----	----------------------

### 4. Angaben für ÖPNV-/Pkw-Fahrten bei besonderer Erstattungs- berechtigung

Welche Verkehrsmittel werden benutzt?  Öffentliche Verkehrsmittel  Private Verkehrsmittel

Die Begleitung eines Schülers/einer Schülerin auf dem Schulweg ist aufgrund einer nicht nur vorübergehenden körperlichen oder geistigen Behinderung notwendig.

Aktenzeichen des Bewilligungsbescheides und Kopie der behördlichen Entscheidung

##### Bei privaten Verkehrsmitteln:

Warum ist die Benutzung eines privaten Kraftfahrzeuges erforderlich?

Eine nicht nur vorübergehende körperliche oder geistige Behinderung lässt die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels oder Schulbusses nicht zu.

Eine öffentliche Verkehrsverbindung zwischen Wohnung und Schule besteht nicht.

Eine öffentliche Verkehrsverbindung besteht nur von  bis

Kürzeste einfache Fahrstrecke:

Kilometer  Hubraum  bis 50 ccm  bis 350 ccm  bis 600 ccm  über 600 ccm

Mitfahrer bei (Name, Vorname, Straße, Wohnort):

Es werden folgende anspruchsberechtigte Schüler/-innen regelmäßig mitbefördert (Name, Vorname + Anschrift):

## 5. Nachweis der Fahrten (Letzter Termin für die Abgabe ist der 31. Dezember 2010!)

Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel Zusammenstellung der Fahrkarten							Benutzung privater Verkehrsmittel							
							Erstattung für			Mitnahme Schüler/innen				
	Schul- besuchstage Soll / Ist	Monats- karten Anzahl	Wochen- karten Anzahl	Einzelfahrscheine Hinfahrt Rückfahrt Anzahl Anzahl	Einzelpreise Fahrkarten •	Schülerjahres- Karte, monatlich in •	Anzahl Tage	tägliche Strecke in km	Kfz-Typ	Anzahl Tage	tägliche Strecke in km	Anzahl Mit- fahrer		
24.08	Aug. 2009													
	6													
09.10. Herbst- ferien	Sept. 2009													
	22													
26.10. Weih- nachts- ferien	Okt. 2009													
	12													
18.12.	Nov. 2009													
	21													
11.01.	Dez. 2009													
	14													
26.03. Oster- ferien	Jan. 2010													
	15													
12.04.	Feb. 2010													
	19													
02.07. Sommer- ferien	März 2010													
	20													
	April 2010													
	15													
	Mai 2010													
	18													
	Juni 2010													
	20													
	Juli 2010													
	2													
Die dem Verfahren zugrundeliegen- den Daten sind sachlich rechnerisch richtig ermittelt sowie erfasst:						Schülerjahres- Karte, gesamt in • 1.8.-31.7.	Verkehrsmittel		Kfz.-Kennzeichen					
							Name der Schülerin/des Schülers							
Datum und Unterschrift des Bearbeiters														

Aufgrund des § 161 des Hessischen Schulgesetzes werden im Rahmen eines automatisierten Verfahrens folgende Angaben gespeichert: Name, Vorname, Anschrift der Schülerin/des Schülers und der Erziehungsberechtigten, Geburtsdatum der Schülerin/des Schülers, Merkmale über den Besuch der Schule, die Bankverbindung, Angaben zu den Fahrtkosten und zum Schulweg. Die für den Zahlungsverkehr notwendigen Daten werden den Geldinstituten übermittelt. Wenn kein Anspruch mehr auf Übernahme der Beförderungskosten besteht, werden die Daten nach dem folgenden Schuljahr gelöscht.

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass unrichtige Angaben strafrechtlich verfolgt werden können und zu Unrecht erhaltene Leistungen zurückgefordert werden.

**Unterschrift** des gesetzlichen Vertreters bzw.  
der/des volljährigen Schülerin/Schülers:

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

**Bestätigung der Schule:**

Die Angaben über den Schulbesuch treffen zu.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift und Schulstempel

**6. Bitte kleben Sie die benutzten Fahrkarten in zeitlicher Reihenfolge auf:**

Beförderungskosten werden nur für die beigefügten Fahrkarten erstattet! Bitte nutzen Sie ggf. ein weiteres Blatt.